



Nonfood Compounds
Program Listed P1
151122

TB-42 NEUTRALISING FLUID

FOR TB-21ND & TB-25
STAINLESS STEEL CLEANERS

TIG Brush®

by  ensitech®

SAFETY DATA SHEET

1. IDENTIFIZIERUNG DES MATERIALS UND LIEFERANTEN

1.1 Produktidentifikator

Produktname TB-42 NEUTRALISIERENDE FLÜSSIGKEIT
Synonyme FOR TB-21ND & TB-25 STAINLESS STEEL CLEANERS • NEUTRALISING FLUID

1.2 Verwendungen und Verwendungen, die geraten werden

Verwendet Neutralisator

1.3 Angaben zum Lieferanten des Produkts

Name des Anbieters ENSITECH PTY LTD (C / O PROQUIMIA, SA)
Adresse Ctra. Prats, 6, 08500, Vic, Barcelona, SPANIEN
Telefon +34 938 83 23 53
Webseite <http://www.tigbrush.com>

1.4 Notrufnummern

Notfall +1 352-323-3500

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1 Einstufung des Stoffes oder der Mischung

KLASSIFIZIERUNG NACH REGELUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP / GHS]

Physikalische Gefahren

Nicht als physische Gefahr eingestuft

Gesundheitsrisiken

Hautverätzung / Reizung: Kategorie 2
Schwere Augenschädigung / Augenreizung: Kategorie 2A

Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdung eingestuft

2.2 GHS-Label-Elemente

Signalwort WARNUNG

Piktogramme



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Präventionserklärungen

P264 Nach der Handhabung gründlich waschen.
P280 Tragen Sie Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz / Gehörschutz.

Antwortanweisungen

P302 + P352 WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn vorhanden und leicht zu machen. Weiter spülen.
P321 Eine spezielle Behandlung ist ratsam - siehe Erste-Hilfe-Anweisungen.
P362 + P364 Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.

PRODUKTNAME TB-42 NEUTRALISIERENDE FLÜSSIGKEIT

Speicheranweisungen

Keine zugewiesen.

Entsorgungshinweise

Keine zugewiesen.

2.3 Andere Gefahren

Keine Angaben

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe / Mischungen

Inhaltsstoffe	CAS-Nummer	EG-Nummer	Inhalt	Classification CLP
ALKALINSALZ (S)	-	-	<5%	
Triäthanolamin	102-71-6	203-049-8	<1%	
NATRIUMHYDROXID	1310-73-2	215-185-5	<0.5%	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 STOT SE 3, H335
WASSER	7732-18-5	231-791-2	>90%	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auge Wenn in den Augen, Augenlider auseinander halten und kontinuierlich mit fließendem Wasser spülen. Weiter Spülung, bis es empfohlen wird, von einem Poisons Information Center, einem Arzt oder mindestens 15 Minuten zu stoppen.

Inhalation Bei Einatmen von kontaminiertem Bereich entfernen. Künstliche Beatmung anwenden, wenn nicht atmen.

Haut Wenn Haut- oder Haarkontakt auftritt, kontaminierte Kleidung entfernen und Haut und Haare mit fließendem Wasser spülen. Weiter mit dem Wasser spülen, bis es empfohlen ist, von einem Poisons Information Center oder einem Arzt zu stoppen.

Verschlucken Wenden Sie sich sofort an einen Arzt und kontaktieren Sie die Giftnormales Zentrum in Wien unter 01 406 4343 oder das Internationale Giftzentrum unter +1 352 323 3500. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Erste-Hilfe-Einrichtungen Augenspülmittel und Sicherheitsdusche sollten vorhanden sein.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Akut: Reizung der Augen und der Haut. Verzögert: Keine Information verfügbar.

4.3 Sofortige ärztliche Betreuung und spezielle Behandlung erforderlich

Symptomatische Behandlung.

5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel

Ein Löschmittel verwenden, das für das umliegende Feuer geeignet ist.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar. Kann bei Erwärmung auf Zersetzung giftige Gase (Kohlenstoff / Stickoxide, Amine, Kohlenwasserstoffe) entwickeln.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr

Evakuieren Bereich und Kontakt Notdienste. Toxische Gase können in einer Brandlage entwickelt werden. Bleiben Sie im Wind und benachrichtigen Sie diese in Windrichtung. Tragen Sie volle Schutzausrüstung einschließlich Selbstenthaltende Atemschutzvorrichtung (SCBA) bei der Brandbekämpfung. Verwenden Sie Waterfog, um intakte Behälter und nahe gelegene Lagerbereiche zu kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie in Abschnitt 8 des SDS beschrieben.

6.2 Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden der Reinigung

Verschüttetes Material einlegen und mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial (Vermiculit, Sand oder ähnlichem) abfüllen / auffüllen, in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln und aufbewahren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 für Belichtungssteuerung und Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Vor Gebrauch sorgfältig das Produktetikett lesen. Die Verwendung von sicheren Arbeitsübungen wird empfohlen, um Augen- oder Hautkontakt und Inhalation zu vermeiden. Beachten Sie gute persönliche Hygiene, einschließlich Hände waschen vor dem Essen. Verbot das Essen, Trinken und Rauchen in kontaminierten Gebieten.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich aller Inkompatibilitäten

In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich aufbewahren, aus nicht kompatiblen Stoffen, Hitze- oder Zündquellen und Lebensmitteln entfernen. Sicherstellen, dass die Behälter ausreichend beschriftet sind, vor körperlichen Beschädigungen geschützt und bei Nichtgebrauch versiegelt sind. Kontrollieren Sie regelmäßig auf Lecks oder Verschüttungen. Große Lagerflächen sollten über geeignete Lüftungsanlagen verfügen.

7.3 Spezifische Endverwendungen

Keine Angaben

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ**8.1 Regelparameter****Expositionsstandards**

Inhaltsstoffe	Referenz	TWA		STEL	
		ppm	mg / m ³	ppm	mg / m ³
NATRIUMHYDROXID	OEL [Austria]	--	2	--	4
Natriumhydroxid	OEL [Norway]	--	2	--	--
Natriumhydroxid	WEL [UK]	--	--	--	2
Triethanolamin	OEL [Norway]	--	5	--	--
Triäthanolamin	OEL [Austria]	0.8	--	1.6	--

Biologische Grenzen

Für dieses Produkt wurden keine biologischen Grenzwerte eingegeben.

8.2 Expositionskontrollen

Kontrollmaßnahmen Einatmen vermeiden. In gut belüfteten Bereichen verwenden. Wenn ein Inhalationsrisiko besteht, wird eine mechanische Absaugung empfohlen.

PPE

- Auge / Gesicht** Tragen Sie eine spritzwassergeschützte Schutzbrille.
- Hände** Tragen Sie PVC- oder Gummihandschuhe.
- Körper** Bei der Verwendung von großen Mengen oder wo starke Verschmutzung wahrscheinlich ist, tragen Sie Overalls.
- Atemwege** Wenn ein Inhalationsrisiko besteht, tragen Sie ein Atemschutzgerät A (Atemdruck).

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	LICHT BLAUER FLÜSSIGKEIT
Geruch	CLEAN FRISCHER GERUCH
Entflammbarkeit	NICHT BRENNBAR
Flammpunkt	NICHT RELEVANT
Siedepunkt	> 100°C
Schmelzpunkt	<0°C
Verdunstungsrate	WIE WASSER
pH-Wert	11 bis 12
Dampfdichte	NICHT VERFÜGBAR
Relative Dichte	1 (ungefähr)
Löslichkeit (Wasser)	LÖSLICH
Dampfdruck	18 mm Hg bei 20°C
Obere Explosionsgrenze	NICHT RELEVANT
Untere Explosionsgrenze	NICHT RELEVANT
Verteilungskoeffizient	NICHT VERFÜGBAR
Selbstentzündungstemperatur	NICHT VERFÜGBAR
Zersetzungstemperatur	NICHT VERFÜGBAR
Viskosität	NICHT VERFÜGBAR
Explosive Eigenschaften	NICHT VERFÜGBAR
Oxidierende Eigenschaften	NICHT VERFÜGBAR
Geruchsschwelle	NICHT VERFÜGBAR

9.2 Andere Informationen

% Volatile > 60% (Wasser)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Lesen Sie sorgfältig alle Informationen in den Abschnitten 10.2 bis 10.6.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es wird keine Polymerisation erwartet.

10.4 zu vermeidende Umstände

Vermeiden Sie Hitze, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Inkompatible Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln (zB Hypochloriten) und Säuren (zB Salpetersäure).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann giftige Gase entwickeln, wenn sie auf Zersetzung erhitzt werden.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Es wird erwartet, dass dieses Produkt eine geringe Toxizität aufweist. Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Für die Zutaten verfügbare Informationen:

Inhaltsstoffe	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Triäthanolamin	6400 mg / kg (Ratte)	> 2000 mg / kg (Kaninchen)	--

Haut Dieses Produkt hat aufgrund seiner alkalischen Natur Reizwirkung. Kontakt kann zu Reizungen, Rötungen, Schmerzen, Hautausschlag und Dermatitis führen.

Auge Dieses Produkt hat aufgrund seiner alkalischen Natur Reizwirkung. Kontakt kann zu Reizungen, Tränenfluss, Schmerzen und Rötungen führen.

Sensibilisierung Triethanolamin hat das Potenzial, allergische Effekte hervorzurufen. Allerdings werden die verfügbaren Daten für die Einstufung als Haut- oder Atemsensibilisator nicht als ausreichend angesehen.

PRODUKTNAME **TB-42 NEUTRALISIERENDE FLÜSSIGKEIT**

Mutagenität	Unzureichende Daten zur Klassifizierung als Mutagen.
Krebserzeugend	Unzureichende Daten zur Klassifizierung als Karzinogen.
Reproduktiv	Unzureichende Daten zur Klassifizierung als Reproduktionstoxin.
STOT - Einzelbelichtung	Nicht als Orgelschaden aus Einzelbelastung eingestuft. Allerdings kann die Exposition zu einer Reizung der Nase und des Halses führen, mit Husten.
STOT - wiederholte Belichtung	Nicht als Orgelschaden aus wiederholter Exposition gekennzeichnet. Nebenwirkungen sind in der Regel mit Einzelbelastung verbunden.
Aspiration	Keine Aspirationsgefahr

12. ÖKOLOGISCHE HINWEISE

12.1 Toxizität

Dieses Produkt wird nicht als gefährlich für die Umwelt angesehen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht zu bioakkumulieren

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

Abfallentsorgung Bei geringen Mengen mit überschüssigem Wasser abspülen oder mit Sand, Vermiculit oder ähnlichem aufnehmen und auf einer zugelassenen Deponie entsorgen. Bei großen Mengen wenden Sie sich bitte an den Hersteller / Lieferanten.

Gesetzgebung Entsprechend den einschlägigen örtlichen Gesetzen entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

NICHT KLASSIFIZIERT WIE EIN GEFÄHRLICHES GUT VON DEN KRITERIEN VON ADR, IMDG ODER IATA

	LAND TRANSPORT (ADR / RID)	SEA TRANSPORT (IMDG / IMO)	LUFTTRANSPORT (IATA / ICAO)
14.1 UN-Nummer	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.
14.3 Transport Gefahrenklasse	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.
14.4 Verpackungsgruppe	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.

14.5 Umweltgefahren

Keine Angaben

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

PRODUKTNAME TB-42 NEUTRALISIERENDE FLÜSSIGKEIT

Klassifikationen	Keine zugewiesen.
Riskanter Ausdruck	Keine zugewiesen.
S-Sätze	Keine zugewiesen.
Inventarlisten	EUROPE: EINECS (Europäisches Inventar bestehender chemischer Stoffe) Alle Komponenten sind auf EINECS aufgeführt oder sind befreit.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben

16. ANDERE INFORMATIONEN

Zusätzliche Information	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGSRICHTLINIEN: Die Empfehlung für Schutzausrüstungen, die in diesem Bericht enthalten sind, dient nur als Richtschnur. Faktoren wie Produktform, Art der Anwendung, Arbeitsumgebung, eingesetzte Menge, Produktkonzentration und die Verfügbarkeit von Ingenieurkontrollen sollten berücksichtigt werden, bevor die endgültige Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung erfolgt.</p> <p>GESUNDHEITSWIRKUNGEN AUS DER EXPOSITION: Es ist zu beachten, dass die Auswirkungen der Exposition gegenüber diesem Produkt von mehreren Faktoren abhängen, einschließlich: Produktform; Häufigkeit und Dauer der Nutzung; verwendete Menge; Wirksamkeit der Kontrollmaßnahmen; Schutzausrüstung und Art der Anwendung. Angesichts der Tatsache, dass es unpraktisch ist, einen Bericht vorzubereiten, der alle möglichen Szenarien umfassen würde, wird davon ausgegangen, dass die Nutzer die Risiken bewerten und gegebenenfalls Kontrollmethoden anwenden.</p>																																														
Abkürzungen	<table><tr><td>ACGIH</td><td>Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker</td></tr><tr><td>CAS #</td><td>Chemical Abstract Service-Nummer - wird verwendet, um chemische Verbindungen eindeutig zu identifizieren</td></tr><tr><td>CNS</td><td>Zentrales Nervensystem</td></tr><tr><td>DNEL</td><td>Abgeleitete No Effect Level</td></tr><tr><td>EC No.</td><td>EG-Nr. - Nummer der Europäischen Gemeinschaft</td></tr><tr><td>EMS</td><td>Notfallpläne (Notfallverfahren für Schiffe mit gefährlichen Gütern)</td></tr><tr><td>GHS</td><td>Global harmonisiertes System</td></tr><tr><td>IARC</td><td>Internationale Agentur für Krebsforschung</td></tr><tr><td>LC50</td><td>Letale Konzentration, 50% / Median letale Konzentration</td></tr><tr><td>LD50</td><td>Letale Dosis, 50% / Median letale Dosis</td></tr><tr><td>mg/m³</td><td>Milligramm pro Kubikmeter</td></tr><tr><td>OEL</td><td>Arbeitsplatzgrenzwert</td></tr><tr><td>PBT</td><td>Persistent, bioakkumulierbar, toxisch</td></tr><tr><td>pH</td><td>bezieht sich auf die Wasserstoffionenkonzentration unter Verwendung einer Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark alkalisch).</td></tr><tr><td>PNEC</td><td>Vorhergesagte Effektkonzentration</td></tr><tr><td>ppm</td><td>Teile pro Million</td></tr><tr><td>REACH</td><td>Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien</td></tr><tr><td>STEL</td><td>Kurzfristige Expositionsgrenze</td></tr><tr><td>STOT-RE</td><td>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</td></tr><tr><td>STOT-SE</td><td>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</td></tr><tr><td>TLV</td><td>Grenzwert</td></tr><tr><td>TWA</td><td>Zeit-gewichteter Mittelwert</td></tr><tr><td>vPvB</td><td>Sehr persistent und sehr bioakkumulativ</td></tr></table>	ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker	CAS #	Chemical Abstract Service-Nummer - wird verwendet, um chemische Verbindungen eindeutig zu identifizieren	CNS	Zentrales Nervensystem	DNEL	Abgeleitete No Effect Level	EC No.	EG-Nr. - Nummer der Europäischen Gemeinschaft	EMS	Notfallpläne (Notfallverfahren für Schiffe mit gefährlichen Gütern)	GHS	Global harmonisiertes System	IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	LC50	Letale Konzentration, 50% / Median letale Konzentration	LD50	Letale Dosis, 50% / Median letale Dosis	mg/m ³	Milligramm pro Kubikmeter	OEL	Arbeitsplatzgrenzwert	PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch	pH	bezieht sich auf die Wasserstoffionenkonzentration unter Verwendung einer Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark alkalisch).	PNEC	Vorhergesagte Effektkonzentration	ppm	Teile pro Million	REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien	STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze	STOT-RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	STOT-SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	TLV	Grenzwert	TWA	Zeit-gewichteter Mittelwert	vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker																																														
CAS #	Chemical Abstract Service-Nummer - wird verwendet, um chemische Verbindungen eindeutig zu identifizieren																																														
CNS	Zentrales Nervensystem																																														
DNEL	Abgeleitete No Effect Level																																														
EC No.	EG-Nr. - Nummer der Europäischen Gemeinschaft																																														
EMS	Notfallpläne (Notfallverfahren für Schiffe mit gefährlichen Gütern)																																														
GHS	Global harmonisiertes System																																														
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung																																														
LC50	Letale Konzentration, 50% / Median letale Konzentration																																														
LD50	Letale Dosis, 50% / Median letale Dosis																																														
mg/m ³	Milligramm pro Kubikmeter																																														
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert																																														
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch																																														
pH	bezieht sich auf die Wasserstoffionenkonzentration unter Verwendung einer Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark alkalisch).																																														
PNEC	Vorhergesagte Effektkonzentration																																														
ppm	Teile pro Million																																														
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien																																														
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze																																														
STOT-RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)																																														
STOT-SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)																																														
TLV	Grenzwert																																														
TWA	Zeit-gewichteter Mittelwert																																														
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ																																														

PRODUKTNAME TB-42 NEUTRALISIERENDE FLÜSSIGKEIT

Berichtsstatus

Dieses Dokument wurde von RMT im Auftrag des Herstellers, Importeurs oder Lieferanten des Produkts erstellt und dient als Sicherheitsdatenblatt (SDS).

Es beruht auf Informationen über das Produkt, das dem Hersteller, Importeur oder Lieferanten von RMT zur Verfügung gestellt wurde oder aus Drittquellen gewonnen wurde und den gegenwärtigen Kenntnisstand über die entsprechenden Sicherheits - und Handhabungsvorkehrungen für das Produkt am Zeit der Ausgabe. Eine weitere Klarstellung hinsichtlich eines Aspekts des Produkts sollte direkt beim Hersteller, Importeur oder Lieferanten erfolgen.

Während RMT alle Sorgfaltspflichten übernommen hat, um genaue und aktuelle Informationen in diesem SDB einzutragen, gibt es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Soweit gesetzlich möglich, übernimmt RMT keine Haftung für Verluste, Verletzungen oder Schäden (einschließlich Folgeschäden), die jegliche Person aufgrund ihrer Abhängigkeit von den in diesem SDB enthaltenen Informationen erlitten oder entstanden sind.

Hergestellt von

Risk Management Technologies
5 Ventnor Ave, West Perth
Western Australia 6005
Telefon: +61 8 9322 1711
Fax: +61 8 9322 1794
E-Mail: info@rmt.com.au
Web: www.rmtglobal.com

Vorbereitet in Übereinstimmung mit: Anhang II der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006; (CLP) Verordnung (EG) 1272/2008; und Verordnung (EG) 453/2010 (Änderungen an (EG) 1272/2008).

Übersetzungen, die durch eine Kombination von automatisierten, ChemAlert-Community und professionellen Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Übersetzungsvorschläge & Verbesserungen können an casupport@rmt.com.au verschickt werden.

[Ende der SDS]